

GESCO AG – Quartalsbericht für den Zeitraum 1. April bis 31. Dezember 2000

Umsatz und Ergebnis im Plan – Auftragseingang steigt um 18 Prozent – weitere Akquisition bei Neuen Technologien

Wuppertal, 14. Februar 2001 – Die GESCO AG hat in den ersten neun Monaten (01.04. - 31.12.2000) des Geschäftsjahres 2000/2001 bei Umsatz und Ergebnis ihre Ziele erreicht. Zudem wurde das Portfolio im Geschäftsfeld Neue Technologien weiter ausgebaut.

Der **Auftragseingang** lag in den ersten neun Monaten bei 231,8 Millionen DM und übertraf damit den vergleichbaren Vorjahreswert* (196,6 Millionen DM) um 17,9 %. Der **Umsatz** stieg um 7,1 % auf 210,9 Millionen DM (197 Millionen DM).

Deutlich überproportional erhöhte sich das operative Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (**EBITDA**) um 31,9 % auf 21,0 Millionen DM (15,9 Millionen DM). Der **Konzernüberschuss** erreichte 6,1 Millionen DM, ein Plus von 5,8 % (5,8 Millionen DM). Im Vergleich zum Vorjahr wirkten sich hier der gestiegene Anteil Dritter am Ergebnis sowie die höhere Steuerbelastung aus (40,7 % Ertragsteuerquote gegenüber 36,9 % im Vorjahr).

Kräftig erhöhte GESCO das **Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG**: Es stieg um 16,2 % auf 2,37 DM (Vorjahr: 2,04 DM). Der **Cashflow nach DVFA/SG** betrug 14,1 Millionen DM (12,1 Millionen DM), eine Steigerung von 16,5 %.

Zum Quartalsende waren im GESCO-Konzern 998 **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** beschäftigt, eine leichte Erhöhung von 3,9 % gegenüber dem Vorjahr (961).

Die annähernde Verdoppelung der **Investitionen** auf 17,7 Millionen DM (9,3 Millionen DM) ist unter anderem in der Akquisition von Unternehmensbeteiligungen durch die GESCO Technology AG begründet. Aber auch die Investitionen der operativen Gesellschaften lagen mit rund 9,2 Millionen DM um 51,1 % über dem Niveau des Vorjahres (6,1 Millionen DM). Konzernweit beliefen sich die Abschreibungen auf 7,9 Millionen DM (6,8 Millionen DM).

* Im Interesse einer besseren Vergleichbarkeit sind die Vorjahreswerte in diesem Quartalsbericht auf Basis des derzeitigen Portfolios angegeben, also *ohne* die zum 01.01.2000 verkaufte 51%-Beteiligung an der ELBA-Gruppe.

Seite 2 zum Quartalsbericht der GESCO AG

Das Segment Werkzeug- und Maschinenbau trug 74 % und das Segment Kunststoff-Technik 26 % zum Umsatz bei. Der jeweilige Anteil am operativen EBITDA belief sich auf 72 % bzw. 28 %, so dass die Relation von Umsatz und Ergebnis weitgehend ausgewogen ist. Die operativen Gesellschaften beider Segmente verfügen größtenteils über ein überdurchschnittliches Auftragspolster und beurteilen die konjunkturelle Entwicklung positiv.

Auch die Beteiligungen im Bereich Neue Technologien entwickelten sich plangemäß. Ergebniswirksam werden diese Engagements insbesondere durch die zu erwartenden Exits in Form von Börsengängen oder Verkäufen.

Im vierten Quartal verläuft das operative Geschäft traditionell schwächer. Dennoch ist GESCO zuversichtlich, ihre prognostizierten Ziele zu erreichen. Der angestrebte Jahresumsatz von rund 273 Millionen DM könnte dabei noch übertroffen werden. Auch der angestrebte Konzernjahresüberschuss von rund 7,8 Millionen DM sollte erreicht werden, obwohl die kräftigen Investitionen in Unternehmensbeteiligungen der Neuen Technologien wie auch das allgemein gestiegene Zinsniveau das Finanzergebnis der GESCO AG zusätzlich belasten. Das DVFA-Ergebnis soll sich plangemäß um rund 20 % auf ca. 3 DM je Aktie erhöhen.

Wie bereits angekündigt, strebt GESCO für das Geschäftsjahr 2000/2001 erneut eine Erhöhung der Dividende an – zum vierten Mal in Folge. Im Geschäftsjahr 1999/2000 betrug sie netto 1,30 DM bzw. inkl. Steuergutschrift 1,86 DM.

Weitere Akquisition im Geschäftsfeld Neue Technologien

Das im Juni 2000 eröffnete Geschäftsfeld Neue Technologien wurde durch eine weitere Akquisition ausgebaut. Zum 01.01.2001 beteiligte sich GESCO über ihre 100%ige Tochtergesellschaft GESCO Technology AG an der CSP Camsoft AG, Villingen-Schwenningen. Die 1985 gegründete Gesellschaft ist im Mobilitätsmanagement beweglicher Güter tätig. Für rund 1,5 Mio. EUR erwarb GESCO einen Anteil von 25,2 %. Über einen Sitz im Aufsichtsrat wird GESCO ihr Know-how einbringen und das Wachstum der Gesellschaft fördern.

Wechsel im Vorstand

Zum 31.12.2000 schied Klaus Fütting, 61, aus dem Vorstand der GESCO AG aus und ging in den Ruhestand. Sein Nachfolger seit dem 01.01.2001 ist Robert Spartmann, 40. Bereits auf der Hauptversammlung am 31. August 2000 hatte die Gesellschaft diesen Generationswechsel im Vorstand angekündigt.

Seite 3 zum Quartalsbericht der GESCO AG

Wesentliche Kennzahlen des Unternehmens für die ersten neun Monate (01.04. bis 31.12.2000) des Geschäftsjahres 2000/2001:

		I.-III. Quartal 2000/2001	I.-III. Quartal 1999/2000 „als ob“ *	Verän- derung
Auftragseingang	(TDM)	231.752	196.591	17,9%
Umsatz	(TDM)	210.942	196.968	7,1%
EBITDA	(TDM)	21.000	15.921	31,9%
Ergebnis der gewöhn- lichen Geschäftstätigkeit	(TDM)	12.141	8.972	35,3%
Konzernüberschuss	(TDM)	6.114	5.779	5,8%
Ergebnis nach DVFA/SG je Aktie	(DM) (EUR)	2,37 1,21	2,04 1,04	16,2% 16,2%
Zahl der Mitarbeiter		998	961	3,9%

* Im Interesse der besseren Vergleichbarkeit sind alle Vorjahreswerte für das Geschäftsjahr 1999/2000 in Form von „als ob“-Zahlen auf Basis des derzeitigen Portfolios angegeben, also ohne die zum 1.1.2000 abgegebene 51%-Beteiligung an der ELBA-Gruppe.

Über die GESCO AG

Die GESCO AG ist die Führungsgesellschaft einer Gruppe ertragsstarker, mittelständischer Unternehmen im Bereich industrieller Basis-Technologien. Zudem engagiert sich GESCO über ihre 100%ige Tochtergesellschaft GESCO Technology AG bei Unternehmen der Neuen Technologien, um deren Wachstum zu beschleunigen und sie bis zur Börseneinführung zu begleiten. Als börsennotierte Gesellschaft (Amtlicher Handel im Qualitätssegment SMAX) eröffnet die GESCO AG privaten und institutionellen Anlegern den Zugang zum Mittelstand.

Investor Relations • Oliver Vollbrecht
Tel. (02 02) 2 48 20 - 18 • Fax (02 02) 2 48 20 - 49
E-Mail: gesco@gesco.de • Homepage: www.gesco.de

GESCO AG, Wuppertal
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 1. April 2000 bis zum 31. Dezember 2000
(alle Angaben in TDM)

	I.-III. Quartal 2000/2001	I.-III. Quartal 1999/2000 „als ob“ *
Umsatzerlöse	210.942	196.968
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.152	1.971
Andere aktivierte Eigenleistungen	45	47
Sonstige betriebliche Erträge	1.073	1.323
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-97.694	-87.061
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.890	-12.757
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-52.686	-51.797
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-11.112	-11.228
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	-7.863	-6.802
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.596	-21.414
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-138	-30
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.724	1.667
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-2.816</u>	<u>-1.915</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.141	8.972
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.938	-3.309
Sonstige Steuern	<u>-96</u>	<u>-101</u>
Überschuss	7.107	5.562
Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	<u>-993</u>	<u>217</u>
Konzernüberschuss	<u>6.114</u>	<u>5.779</u>

* Im Interesse der besseren Vergleichbarkeit sind alle Vorjahreswerte für das Geschäftsjahr 1999/2000 in Form von „als ob“-Zahlen auf Basis des derzeitigen Portfolios angegeben, also ohne die zum 1.1.2000 abgegebene 51%-Beteiligung an der ELBA-Gruppe.

GESCO AG, Wuppertal
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
für die Zeit vom 1. April 2000 bis zum 31. Dezember 2000
(alle Angaben in TDM)

	I.-III. Quartal 2000/2001	I.-III. Quartal 1999/2000 „als ob“ *
Konzernüberschuss	6.114	5.779
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.863	6.802
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	271	-410
Erhöhung der Rückstellungen	4.203	2.122
Zunahme des Vorratsvermögens	-9.596	7.393
Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva	-3.345	-9.523
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva	1.014	-471
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	6.524	11.692
Investitionen im Anlagevermögen und Auszahlungen für die Veränderung des Konsolidierungskreises	-17.734	-9.314
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-17.734	-9.314
Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.216	-4.380
Auszahlung an Gesellschafter (Dividende)	-3.207	-2.739
Auszahlung für Erwerb eigener Anteile	-2.222	-116
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Anteile	2.617	87
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.404	-7.148
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-8.806	-4.770
Finanzmittelbestand am 31.03.	43.476	38.543
Finanzmittelbestand am 31.12.	34.670	33.773
Veränderung des Finanzmittelbestands (liquide Mittel) s. o.	-8.806	-4.770

* Im Interesse der besseren Vergleichbarkeit sind alle Vorjahreswerte für das Geschäftsjahr 1999/2000 in Form von „als ob“-Zahlen auf Basis des derzeitigen Portfolios angegeben, also ohne die zum 1.1.2000 abgegebene 51%-Beteiligung an der ELBA-Gruppe.

**Segmentberichterstattung für die ersten neun Monate (01.04. - 31.12.2000)
des Geschäftsjahres 2000/2001**

		<u>Werkzeug- und Maschinenbau</u>		<u>Kunststoff-Technik</u>		<u>GESCO AG/ Sonstige/ Konsolidierung</u>		<u>Konzern</u>	
		"als ob"*		"als ob"*		"als ob"*		"als ob"*	
		2000/2001	1999/2000	2000/2001	1999/2000	2000/2001	1999/2000	2000/2001	1999/2000
Auftrags- eingang	TDM	174.398	142.594	56.612	52.988	742	1.009	231.752	196.591
Umsatz	TDM	154.563	144.436	55.637	51.521	742	1.011	210.942	196.968
Finanz- ergebnis	TDM	-1.011	-1.001	-363	-360	282	1.113	-1.092	-248
EBITDA	TDM	17.570	12.489	6.817	5.866	-3.387	-2.434	21.000	15.921
Investitionen	TDM	6.847	3.820	2.317	2.246	8.570	3.248	17.734	9.314
Abschrei- bungen	TDM	5.753	5.137	1.793	1.375	317	290	7.863	6.802
Mitarbeiter		766	737	222	216	10	8	998	961

* Im Interesse der besseren Vergleichbarkeit sind alle Vorjahreswerte für das Geschäftsjahr 1999/2000 in Form von „als ob“-Zahlen auf Basis des derzeitigen Portfolios angegeben, also ohne die zum 1.1.2000 abgegebene 51%-Beteiligung an der ELBA-Gruppe.

Portfolio-Struktur der GESCO AG (Stand 14. Februar 2001)

